

# LURUP im Blick

## Der Heilgarten im Altonaer Volkspark

Am 26.3. stellte Norbert Nähr vom Verein Heilende Stadt im Luruper Forum den Heilgarten vor, der direkt in Lurups Nachbarschaft entsteht: Seit 2013 entwickelt der Verein Projekte, die Gemeinschaft und Gesundheit in der Natur fördern. Auf der Fläche des ehemaligen Betriebshofes im Volkspark entsteht jetzt der Heilgarten des Vereins. Seit dem 1.3.25 hat der Verein dafür einen langfristigen Mietvertrag. In diesem Lern- und Erlebnissgarten sind alle eingeladen, ihre Beziehung zur Natur zu stärken, neue Arten Beziehung zwischen Mensch und Natur zu erforschen. Dabei geht es darum, die Jahreszeiten wieder bewusst zu erleben und um das Wahrnehmen mit allen Sinnen.



oben: Das Seminarhaus im Heilgarten. Unten: Der Veranstaltungsraum - hier für meditative Veranstaltungen hergerichtet - kann auch bestuhlt werden.



heilgarten<sup>®</sup>  
HAMBURG

ENTDECKE  
DEINE  
NATUR!



GRAND OPENING  
25.4.25

14.30 - 17.30, August-Kirch-Str. 55, 22525HH

Wir feiern mit euch die Neugestaltung des Heilgartens & den langfristigen Mietvertrag

- 15.00 Grußwort: Dr. Stefanie von Berg, Bezirksamtsleiterin Altona
- 15.10 Führung: Eine Vision nimmt Gestalt an
- 15.30 Input: Den Heilgarten mieten, nutzen, fördern
- 15.45 Feuerstelle mit Healing Soup & Stockbrot  
Gitarren-Duo Komorebi  
Bogenschießen mit der Erlebniswerft  
TaiChi mit Angela Plarre  
Barfußpfad & Massagen mit Grit  
Get Together

Anmeldung & Interessenabfrage:

[www.superurban.de/grand-opening-im-heilgarten-anmeldung/](http://www.superurban.de/grand-opening-im-heilgarten-anmeldung/)

Wichtig ist das, weil sich unser Alltag immer weiter von der Natur entfernt. Im Durchschnitt halten Erwachsene in Deutschland sich 85 % ihrer Zeit in geschlossenen Räumen auf, Menschen im Alter von 18-39 Jahren sind 93 Stunden in der Woche online und wir brauchen innerhalb von vier Monaten alle erneuerbaren Ressourcen auf, die für ein ganzes Jahr reichen müssten. Die Folgen sind: Gesundheitliche Probleme – psychisch, sozial und körperlich nehmen zu.

### Gebäude und Gelände gestalten

Die Gebäude und das Gelände des alten Betriebs-hofes lagen viele Jahre still, die Substanz verfiel zusehends. Dank verschiedener Fördergelder konnte das Waldhäuschen mit Küche und Toiletten saniert, das gesamte Gelände entsiegelt, eine alte Fahrzeughalle weitgehend abgerissen und die Außenanlagen wunderbar umgestaltet werden. Über die Pfeiler der ehemaligen Halle können künftig Sonnensegel gespannt werden. Darunter soll ein „Bewegungsdeck“ mit Holzboden entstehen. In der Remise soll im kommenden Jahr eine mobile

### Wir organisieren uns selbst

Wichtig ist für uns, dass wir selbstorganisiert sind. Eine Kerngruppe von aktuell 20 Personen kümmert sich dauerhaft und verbindlich in Gruppen um verschiedene Bereiche des Projektes. Helfende Hände sind aber auch für ein paar Stunden oder einzelne Projekte willkommen. Wir haben für dieses Jahr 70 Veranstaltungen im Programm. Jährlich leisten wir mehr als 1.000 ehrenamtliche Arbeitsstunden. Wir probieren immer wieder Neues aus und schauen, was funktioniert.

### Unsere Angebote

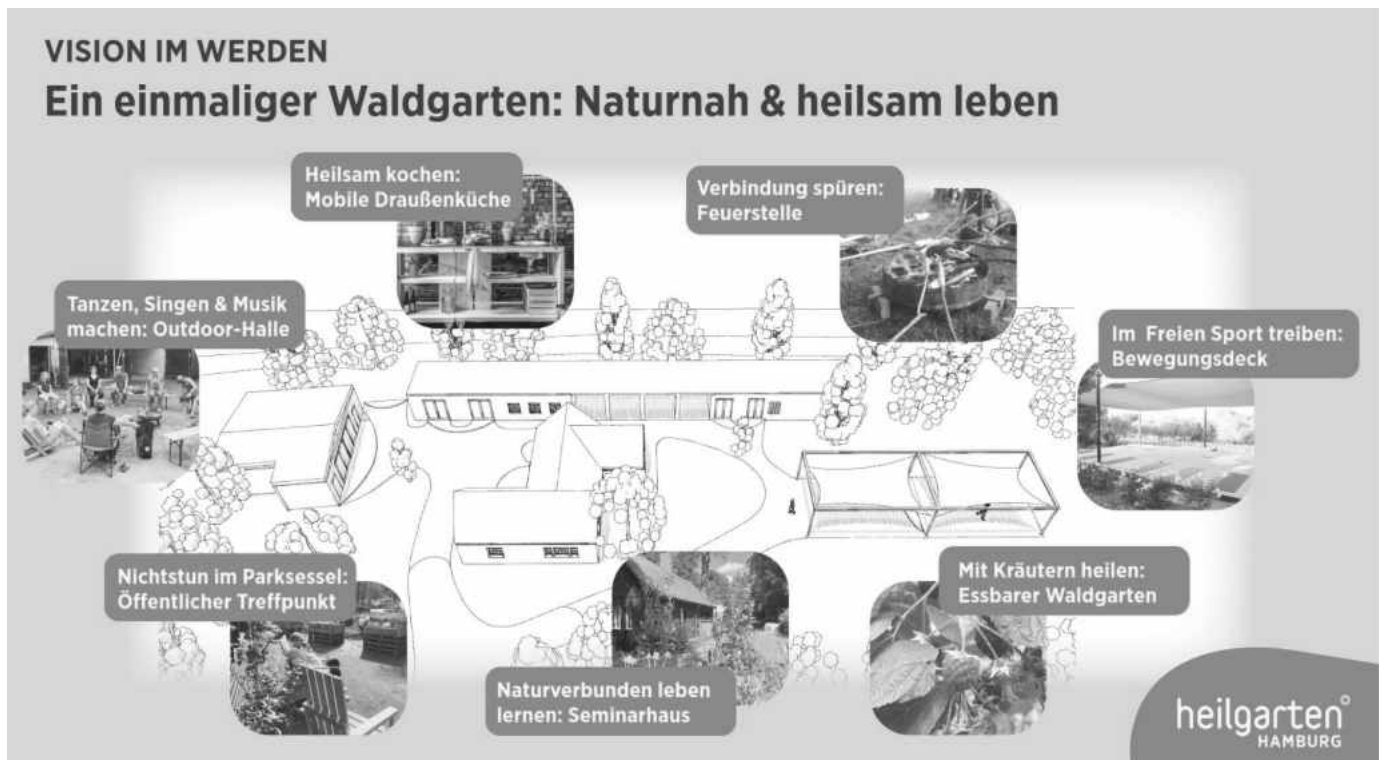
Langfristig wollen wir das Gelände mehr öffnen, damit sich jeder, der mag, dort aufhalten kann. Unsere Angebote im Heilgarten richten sich an Kitas, Schulen, Unternehmen, Menschen mit Unterstützungsbedarf, Parkbesuchende und Stadtteilbewohnende. Wir wollen den Kindern den Wandel der Jahreszeiten wieder näher bringen. Die Geschwister-Scholl-Stadtteilschule kommt z. B. im Juli mit fünf 5. Klassen zum Thema „Brennnesseln“. Wir machen kostenfreie Angebote für Fami-

der Nacht - geheimnisvolle Fledermäuse“ am So., den 27.4. und So., den 30.5. von 18.30 bis 21 Uhr. **Singen Heilt! Das Waldfestival der Chöre** am Samstag 13.9. nachmittags. Außerdem gibt es Angebote für heilsames Gärtnern z. B. für Betroffene von Burn Out oder Einsamkeit mit einer Gartentherapeutin. An jedem 3. Sonntag im Monat laden wir zu den **Sunday Roots** von 14-17 Uhr in den Heilgarten ein: Zum Anpflanzen, Werkeln und Feuermachen. Gemeinsam pflegen wir das Heilgarten-Areal und packen an, wo es nötig ist.

Feste Öffnungszeiten gibt es noch nicht im Heilgarten. Wer Interesse hat, das Areal zu besichtigen, kann sich per Mail ([info@heilende-stadt.de](mailto:info@heilende-stadt.de)) erkundigen, wann jemand vor Ort ist.

### Den Heilgarten unterstützen

Der Heilgarten muss das Geld für die Miete und den Betrieb des Geländes aufbringen und freut sich über jeden Hinweis auf Fördermöglichkeiten, über Spenden und die Nutzung der Räumlichkeiten. Auch Fördermitgliedschaften sind sehr willkommen.



„Draußen-Küche“ entstehen, in einer alten Garage auch ein Fitnessraum für den Winter. Zudem haben wir einen Seminarraum und eine Feuerstelle.

Unser urbaner Waldgarten ist artenreich und vieles ist essbar. Wir bauen Gedenk-Parksessel mit Spenden von Angehörigen und Freund\*innen von Verstorbenen. Deren Namen werden dann auf den Sitzmöbeln eingraviert.

lien aus Unterkünften für Geflüchtete. Perspektivisch können wir uns den Heilgarten auch als Labor vorstellen, um zum Thema „naturverbundenes Leben“ zu forschen. Unter dem Motto „Mit allen Sinnen in Bewegung“ bieten wir Kurse zur Entspannung und Bewegung in der Natur an. Wir bauen Tarps und übernachten draußen, Kostenfrei sind z. B. die die Veranstaltungen „Flüstern in

Die Räume können für Seminare und Kurse rund um die Themen Heilung, Gesundheit und Naturverbundenheit sowie für naturverbundene (Kinder-)Geburtstage und Hochzeiten gemietet werden. Zudem kann das Büro (WaldOffice) kostenfrei als Co-Working-Space genutzt werden – wenn im Gegenzug das Gelände geöffnet und Interessent\*innen über das Projekt informiert

werden. Nicht zuletzt bietet der Heilgarten sinnliche Naturerfahrung für Schulen und Kitas u.a. zu einzelnen Pflanzen oder zum Thema Feuer machen. Zudem wird Kindern und Jugendlichen der Kreislauf der Jahreszeiten vermittelt.

Wir suchen Kooperationen mit Unternehmen und entwickeln gerne mit Schulen und Kitas Angebote. Der Heilgarten sucht Menschen, die Lust haben, sich in der Kerngruppe verbindlich für das Projekt zu engagieren.

Susanne Matzen-Krüger bedankte sich im Namen des Luruper Forums bei Norbert Nähr: „Ich bin berührt, was sie da in wenigen Jahren mit 20 Leuten ermöglicht haben. Ich weiß aus

Fortbildungen, wie wichtig Naturerfahrungen für traumatisierte Geflüchtete sind. Ich erlebe bei uns an der Schule immer mehr Kinder, die keinerlei Naturerfahrung haben. Was Sie da aufbauen ist sehr wertvoll. Wir nehmen Ihr Anliegen mit in die Geschäftsführung des Luruper Forums und werden darüber nachdenken, wie wir dieses Projekt unterstützen können.“

Norbert Nähr bedankte sich beim Luruper Forum: „Ich war vor 20 Jahren zuletzt hier im Forum. Ich bin beeindruckt, wie sich dieses Forum weiterentwickelt hat und wie gut die Stimmung hier ist. Das ist nicht überall so.“ Das Forum verabschiedete Norbert Nähr mit viel Beifall. *sat*

**Heilgarten im Altonaer Volkspark**

August-Kirch-Straße 55, 22525 Hamburg  
www.heilgarten-hamburg.de

**Kontakt** heilende Stadt e.V.  
Tel. 040 432 08 300  
info@heilendestadt.de  
www.heilendestadt.de

**Spenden-Konto:**

Hamburger Volksbank, heilende Stadt  
IBAN DE90 2019 0003 0008 9474 06  
BIC GENODEF1HH2

**Wohlfühlorte in Lurup**

In der „aktiven Pause“ waren die Forumsteilnehmer\*innen eingeladen, mit grünen Klebepunkten auf einem großen Plan von Lurup ihre „Wohlfühlorte“ im Grünen zu markieren.

Hier wurden Punkte geklebt: Kleingarten am Bahndamm Friedrichshulder Weg Höhe Randowstraße, Kleingarten zwischen Friedrichshulder Weg und Limosenweg, Wiese/Garten Farnhornweg 58/Lüdersring 21, Rückhaltebecken-See, Goldhähnchenstieg (2x), Netzeplatz, Bornmoorwiese im Volkspark und Spielplatz am DESY-Kletterturm, 4 x auf dem Friedhof, Spielplatz am Dahmeweg und Grünfläche an der Katzbachstraße, Spielplatz im Grünzug hinter dem Laubsängerweg, Spielplatz im Grünzug zwischen Spreestraße und Lüttkamp, Gelände der Elbgaukirche an der Elbgaustraße/Ecke Fangdiekstraße, Park und wildes Brachland am Brachvogelweg, Grüne Sitz-

ecke Ecke Kleiberweg/Jevenstedter Straße. Hundewiese im Böverstpark beim Stückweg, Grünzug am See beim Eckhoffplatz, Garten an der Flurstraße und Garten der Auferstehungskirchengemeinde, Spielplatz Glückstädter Weg, Park am Binsenort und auf der Wiese beim Regionalen Bildungs- und Beratungszentrum am Böttcherkamp.

Nach der Pause sagte Christiane Gerth zu ihrem grünen Punkt: An der Ecke Jevenstedter Straße/Kleiberweg gibt es zwei Bäume, die dank unserer Initiative für Straßenbäume neu gepflanzt worden sind. Ein Nachbar hat da eine Bank hingestellt und weitere Pflanzen und Blumen gesetzt. „Das ist ein wunderschöner Ort, an dem viele Menschen gerne verweilen.“ Anthony Herbertz liebt gerade die Wiese mit den vielen Krokussen hinter dem Gemeindehaus der Auferstehungskirche. *sat*



Wo sind meine Wohlfühlorte in Lurup? Punktekleben auf dem Großen Plan auf dem Luruper Forum am 26.3.

**LuFisch – die besonderen Schwimmangebote**

Katja Prahm vom Schwimmbad LuFisch e. V. berichtete dem Luruper Forum: Bei uns schwimmen Kinder aus Familien, die es sich sonst nicht leisten können, Kinder aus Wohngruppen und Kinder mit Handikap in Gruppen von 10-12 Kindern. Zur Zeit haben wir mehr als 15 Kinder mit Handicap auf der Warteliste. Wir haben einen Kurs für sieben Kinder mit Handikap, die Eltern und zwei Helfer\*innen kommen mit ins Wasser. Es gibt für diese Kinder sonst kein Schwimm-Angebot. Sie haben viel Freude im Wasser. Außerdem haben wir fünf Frauenschwimmgruppen. Im neuen Kurs ab Anfang April sind noch fünf Plätze für Frauen frei.

Silvia Behr und ich sind für den Niveaupreis „Schwimmen ohne Grenzen“ berücksichtigt.

Mit der gesponserten Photovoltaik-Anlage auf dem Dach und Batterien sparen wir viel Energiekosten. Wir hoffen, dass wir bald mit Geld vom Hamburger Senat die Lüftungsanlage sanieren können, um noch mehr Energie zu sparen. Nächstes Jahr feiern wir 20 Jahre LuFisch!

Auf dem Gelände vor dem Schwimmbad haben wir eine alte Telefonzelle mit Büchern bestückt, die die Kinder mitnehmen können. **Wir freuen uns über gut erhaltene Kinderbücher!** Melden Sie sich bei uns, wir holen sie dann ab. Kontakt: Tel.: 04101 85 59 62, E-Mail: katjaprahm@lufisch.de

Susanne Matzen-Krüger bedankte sich im Namen des Luruper Forums bei Katja Prahm „für alles, was Sie für Lurup leisten.“ *sat*

**Großer Flohmarkt für Kinder**  
*Kommt vorbei und stöbert!*

**APRIL 2025**  
**26 SAMSTAG**  
**10-14 UHR**

**WO? GRUNDSCHULE FRANZOSENKOPPEL 118**

**1 EURO STAND TOMBOLA**  
**KINDERSCHMINKEN**  
**WAFFELN, KUCHEN & BRATWURST**

**KINDER KÖNNEN KOSTENFREI AUF DECKEN VERKAUFEN**  
**ANMELDUNG PER MAIL:**  
**FLOHMARKT.FRANZOSENKOPPEL@GMX.DE**

**ANMELDEFRIST IST BIS ZUM 20. APRIL 2025, ES GIBT NUR BEGRENZTE PLÄTZE!**  
**BEI REGEN FINDET DER FLOHMARKT STATT.**

## Verfügungsfonds und Jugendverfügungsfonds Lurup



Gerne unterstützt das Luruper Forum kleinere Stadtteilprojekte, die die Nachbarschaft und die Selbsthilfe fördern. Außerdem gibt es einen besonderen Fonds für Projekte, die Jugendliche in Lurup selbst organisieren. Freundliche Beratung gibt es im Stadtteilkulturzentrum im Stadtteilhaus Lurup (Verfügungsfonds), Böverstand 38, Tel. 040 280 55 553 sowie bei Jasmin Dethlefs (Jugendverfügungsfonds), Tel. 0176 43 33 845 95.

Auf seiner Sitzung am 26. März 2025 bewilligte das Luruper Forum einstimmig ohne Enthaltungen

- auf Antrag der Gesangsgruppe Melodie 510 € für das **Muttertagsfest** in der Kirchengemeinde zu den 12 Aposteln.

Für 2025 stehen damit noch 7.815 Euro sowie 1.500 für den Jugendverfügungsfonds zur Verfügung

Wir danken für die Förderung durch das Rahmenprogramm Integrierte Stadtteilentwicklung (RISE).

### Geschichte des Monats

Ute Krüger las „Das Samenkorn“ von Joachim Ringelnatz vor.



## TK-Verfügungsfonds Gesundes Lurup/Osdorfer Born

Die Techniker Krankenkasse fördert mit Honoraren kleinere Projekte zur Gesundheitsförderung vor allem in den Bereichen Ernährung, Bewegung, Stress, Gewaltprävention und Umgang mit Genuss- und Suchtmitteln in Lurup und am Osdorfer Born. Antragsformulare und freundliche Beratung dafür gibt es bei Nabila Attar in der Lokalen Vernetzungsstelle Prävention Lurup, Kontakt: [nabila.attar@lurup.de](mailto:nabila.attar@lurup.de), Tel. 040 219 01 199

Für 2025 stehen für Projekte in Lurup noch 6.025 Euro zur Verfügung. Wir danken für die Förderung durch die Techniker Krankenkasse und die Sozialbehörde.

## „Lurup feiert“ läuft gut an

Beat Suter vom Stadtteilkulturzentrum Lurup berichtete: Das große Luruper Sommerfest „Lurup feiert“ wird am Samstag, 12.7., von 12 bis 19 Uhr stattfinden, Standbetreiber müssen aber nicht die ganze Zeit dasein. Festkoordinatorin Nabila Attar hat schon viele tolle Mitmachangebote und süße kulinarische Angebote aufgenommen, es fehlen noch deftige Essensangebote. Das Bühnenprogramm ist schon voll. Für Stände sind noch Plätze für Mitmachangebote für Jugendliche frei. Anmeldebögen für das Fest gibt es im Stadtteilhaus a Böverstand 38.

## Neues aus der Elbgaukirche

Jörg Habekost und Uwe Nissen von der Elbgaukirche berichtete: Bei „Lurup singt“ (LuSi) sind wir noch zu wenige, um einen Chor zu bilden. Wir setzen erst einmal aus. Das Hühnerprojekt für Kitas, Schulen und andere Gruppen ist gut angefallen. Zusammen mit Klaus Hillen von den 100.000 Schmetterlingen in Lurup gestalten wir unser Gelände um und schaffen Lebensraum für Pflanzen, Insekten und Menschen. Wir haben elf Kirschlorbeerbüsche abgeholzt, jetzt müssen wir noch die Wurzeln aus dem Boden holen.

Von April bis zu den Sommerferien läuft **jeden Freitag, 19-21 Uhr**, zu einem anderen Thema das **Projekt LebensRaum**: Stell dir vor, es gäbe einen Raum, in dem Begegnungen ganz natürlich entstehen, in dem wir uns ohne Vorbehalte und ohne Erwartungen begegnen können... Am 25.4.: **Gruppenquiz**, 2.5. **Seefahrt in Hamburg** (Geschichten und Shanties), 9.5. **Wandern**, 16.5. **Sütterlin schreiben und Lesen**, 23.5. **Spieleabend**, 30.5. **Tierische Vertellen op Platt** (Geschichten und Liederabend).

## Neues aus dem Innovationspark

Christiane Gerth, Sprecherin der AG Magistrale und Vertreterin des Luruper Forums für den Beteiligungsprozess zum Innovationspark Altona berichtete dem Forum von der Grundsteinlegung für die zweite DESY Innovation Factory (s. S. 6) und warb für die Teilnahme an der öffentlichen Informationsveranstaltung zur Vorstellung des Funktionsplans für den Innovationspark Altona im Rahmen der Science City Dialoge am 8. April.

## TK-Verfügungsfonds

Beat Suter, Geschäftsführer des Lichtwark-Forums Lurup e.V., berichtete dem Forum, dass mit Zustimmung der Techniker Krankenkasse aus dem TK-Verfügungsfonds 2.850 Euro für einen STEP-Elternkurs und 2.500 Euro für den Gesunden Mittagstisch am Lüdersring zur Verfügung gestellt wurden. Weitere Projekte bitte möglichst schnell anmelden. Der Termin für runden Tisch in Lurup wird noch verabredet.

## Muttertagsfest am 10. Mai

Maria Miller leitet die internationale Gesangsgruppe „Melodie“, die sich jeden Freitag in der Kirchengemeinde Zu den 12 Aposteln trifft. Gemeinsam mit der Kindertanzgruppe „Colibri“ lädt sie zu einer Kulturveranstaltung zum Muttertag mit Kindertanz, Kaffee und Kuchen am **Samstag, 10. Mai, 15 Uhr** in Kirchengemeinde zu den 12 Aposteln an der Elbgaustraße 140 ein. Das Luruper Forum unterstützt das Fest aus dem Verfügungsfonds.

## Neues aus der Gebietsentwicklung

Ludger Schmitz von der RISE Gebietsentwicklung Lurup lud noch einmal zu der Beteiligungsveranstaltung für die Bornmoorwiese am 29.3. ein (s. S. 8). Maja Momić vom Bezirksamt Altona erläuterte den aktuellen Stand eines Bücherhallen-Angebots in Lurup: „Wir haben mit dem Eigentümer der alten Schulkate leider ohne Erfolg geprüft, welche Möglichkeit es dort für die Einrichtung einer Bücherhalle gibt. Aktuell wird eine Machbarkeitsstudie zur wirtschaftlichen und baulichen Realisierbarkeit einer „FlexiBib+“ im Alten Kirchsaal der Auferstehungskirchengemeinde Lurup in der Flurstraße erstellt. Sobald Ergebnisse vorliegen, wird das Projekt im Forum vorgestellt.“

## Öffentliches Grün insektenfreundlich

Klaus Hillen berichtete dem Forum für die Initiative 100.000 Schmetterlinge in Lurup: Wir haben im Januar mit dem Bezirksamt verabredet, nach und nach alle öffentlichen Grünflächen in Lurup zu renaturieren. Mit den ersten vier Flächen wollen wir im Frühjahr beginnen. Wir freuen uns über Hinweise auf geeignete Flächen. Man kann auch Patenschaften für Straßenbegleitgrün übernehmen. Wir beraten gern, auch zur naturnahen Gartengestaltung, Tel. 0176 64 99 72 50 .

## Familien begleiten und Patenschaften

Beat Suter, Leiter des Stadtteilkulturzentrums Lurup, informierte das Luruper Forum über einen Online-Infoabend des Kinderschutzbunds Landesverband Hamburg am 8.4. Der Infoabend richtet sich an alle, die Interesse haben, ehrenamtlich Kinder, Jugendliche oder Familien als Vertrauensperson zu begleiten, bei Alltagsangelegenheiten zu unterstützen, mit ihnen Freizeit zu gestalten. Wer sich grundsätzlich für eine solche Tätigkeit interessiert, kann sich gerne direkt an den Kinderschutzbund wenden: [ehrenamt@kinderschutzbund-hamburg.de](mailto:ehrenamt@kinderschutzbund-hamburg.de) oder Tel. 040 432927-0. *sat*

## Ansprechbar für neue Forumsteilnehmer\*innen

Claudia Stamm von der Geschäftsführung lud alle neuen Forumsteilnehmer\*innen ein, sich in der Pause mit Ihren Fragen und Wünschen zum Forum an sie zu wenden.



„Was uns unter den Nägeln brennt“, Profil 12 KG, links: Acryl auf Leinwand von Naegine Hoasianee, rechts oben: Bleistift auf Papier von Lea Sophie Debkowski, rechts: Collage von Diellza Aliu



## KultUP in der Stadtteilschule Lurup

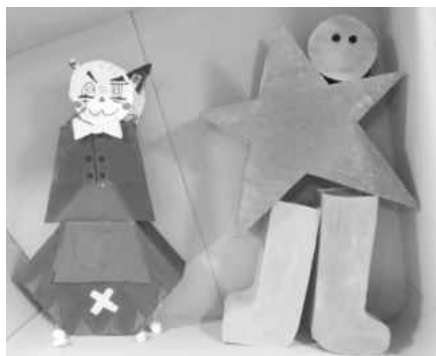
Vor der Sitzung des Luruper Forums am 26.3. in der Stadtteilschule Lurup folgten viele Interessierte der Einladung, die Ausstellung zum fächerübergreifenden Kunstprojekt „KultUP“ zum Thema „Feuer“ anzusehen. Dabei ging es um „Feuer“ auch im übertragenen Sinne im Sinne von Hitze und Emotionen. Neben Zeichnungen, Gemälden, Comics, Kollagen und Karton-Skulpturen, gab es u. a. eine Pyro-Show im Chemieraum, eine Theaterperformance, ein Schreibprojekt und im Physikraum verglühte eine saure Gurke. Ein besonderes Projekt war die Gestaltung der Wand in einer Mädchentoilette mit kunstvollen, von Gedichten inspirierten Schriftzügen. Die von den Schüler\*innen gelesenen und aufgezeichneten Gedichte wurden während der Besichtigung abgespielt.



Eine Bleistiftzeichnung aus dem Projekt „John Maynard“, von Amelie Schmidt 7b



Eindrucksvolle Schriftkunst in der Mädchentoilette



Eine Arbeit aus dem Projekt „Kostüme – Hot & Cool“, Plastisches Gestalten aus Karton (Mischtechnik) von Stina Kada JG 9

### SERVICESTELLE LURUP SÜD-OST



Moorwisch 2, Tel. 414 222 33, bettina.klassen@alsterdorf.de

Bitte für alle Beratungen vorher einen Termin vereinbaren!

- **Mo 8-10 Uhr:** Kita Sozialberatung, Tel. 0157 32 93 0732;
- **Di 8-10 Uhr:** Finanzcoaching kostenfrei in franz., englisch und deutsch;
- 13-15 Uhr:** Einfal! GmbH Jobcoaching für Menschen mit Kind, Tel. 0176 572 397 95;
- 13-15.30 Uhr:** Beratung der Alzheimer Gesellschaft Hamburg e. V. für Betroffene und Angehörige, *Telefonberatung* 040-881 417 70;
- **Mi 8-10 Uhr:** Sozialstation Lurup, Telefonsprechzeit Pflegeberatung, Tel. 831 40 41
- 9.30-11.30 Uhr:** Beratung Verbraucherzentrale Hamburg, Tel. 248 32 129;
- 12-15 Uhr:** Kita Sozialberatung;
- **Do 9-12 Uhr:** AWO-Projekt – „Augen Auf“ Seniorenberatung, Tel. 0159 044 448 39
- 15-17 Uhr:** FÜR SOZIALES berät über soziale Hilfen, Erziehung und Fragen des Alltags, Tel. 0160 65 77 041;
- **Fr 8.30-10 Uhr:** allgem. Beratung zur Erziehung, Verweisberatung im Eltern-Kind-Zentrum; • **9.30-12.30 Uhr** Lernclub Deutsch für Mütter (VHS), Vorbereitung auf Zertifikatskurs • **11-12 Uhr:** Beratung des Sozialkontors zu psychischen Erkrankungen und Problemen, Tel.: 35 70 85 53

### elternkindzentrum

Moorwisch 2  
Tel. 040-832 00 541/832 00 542

**Mo 8.30-10 Uhr:** gemeinsames Frühstück, **ab 10 Uhr:** Sing- und Spielkreis, **ab 10.30 Uhr** sind wir zum Turnen im Bewegungsraum der Kita.

**Di 8.30-10 Uhr:** gemeinsames Frühstück, ca. 1- 2mal im Monat besucht uns die Hebamme (Beratung/Fragen rund um Mutter und Kind, Termine bitte im EKIZ erfragen) **ab 10 Uhr:** Sing- und Spielkreis, danach freies Spiel **bis ca. 13 Uhr.**

**Do 8.30-10 Uhr:** gemeinsames Frühstück, 1-2mal im Monat besucht uns die Kinderkrankenschwester (Beratung/Fragen rund um Mutter und Kind)

# Hamburg Spirit an der Luruper Hauptstraße

## Grundsteinlegung für die DESY Innovation Factory II



Bei der Grundsteinlegung: DESY-Direktor Helmut Dosch, Rolf Strittmatter (Vorsitzender der Geschäftsführung Hamburg Marketing GmbH), Wirtschaftssenatorin Melanie Leonhard, Michael Blunck (geschäftsführender Inhaber Blunck + Morgen), Wissenschaftssenatorin Katharina Fegebank, Arik Willner (CTO DESY), Hansjörg Wiese (DESY), Michael Metz (Polier Otto Wulff). Foto: DESY, Marta Mayer

Am 26. März wurde in einer feierlichen Veranstaltung der Grundstein für die DESY Innovation Factory II an der Luruper Hauptstraße 94 gelegt.

Dr. Arik Willner, Chief Technology Officer bei DESY, führte durch die Veranstaltung. Er begrüßte Wissenschaftssenatorin Katharina Fegebank, Wirtschaftssenatorin Melanie Leonhard und das DESY-Direktorium und betonte, wie wichtig es sei, dass Wirtschafts- und Wissenschaftsförderung die gleichen Ziele verfolgen. Besonders freute er sich auch über die Grundschüler\*innen aus dem Nansen-Klub der Fridtjof-Nansen-Schule: „Wir wollen hier einen Grundstein für die Zukunft le-

gen. Ihr sollt maximal davon profitieren, was wir hier machen. Die Innovation Factory ist ein Gebäude, das auch in den Stadtteil wirken soll.“

Prof. Dr. Helmut Dosch, Vorsitzender des DESY-Direktoriums sagte in seinem Grußwort: „Ich kann nach 16 Jahren Grundsteinlegungen sagen: Das ist ein Symbol für Aufbruch, für unsere unbändige Lust, Zukunft zu gestalten. Das ist ein kräftiger Schritt in der Stärkung dieses Ökosystems, in dem kreative Köpfe zusammenarbeiten, in dem Wirtschaft und Wissenschaft einen Handshake machen, den wir uns vor ein paar Jahrzehnten nicht hätten vorstellen können. Auf diese

wunderbare Entwicklung, können wir alle stolz sein. Wir hoffen, dass wir junge Unternehmen aus den Bereichen Photonik, Sensorik, Elektronik und Quantencomputing hier anlocken können. Wenn wir so weitermachen, kann Hamburg ein sichtbarer Standort für neue Quantentechnologien werden. Dies wäre ohne die Unterstützung der Stadt und durch den Bund nicht möglich.“

Wissenschaftssenatorin Katharina Fegebank sagte in ihrem Grußwort: „Ich habe viel von Helmut Dosch gelernt. Sein Zukunftsoptimismus begeistert mich. Hier hat Grundlagenforschung stattgefunden, daraus sollen Produkte entwickelt werden, daraus soll etwas gemacht werden, das die Menschheit zusammenbringt. Hier macht nicht jeder sein Ding allein, wir machen unser Hamburg-Ding. Das ist der Hamburg Spirit.“

Melanie Leonhard, Senatorin für Wirtschaft und Innovation sagte: „Oft machen solche Projekte Wissenschaftler unter sich aus. Das ist das Besondere, dass ich hier als Wirtschaftssenatorin dabei bin. Die Innovation Factory soll ein Hotspot für Zukunftstechnologie sein und werden. Es geht nicht nur darum, etwas Herausragendes zu machen, es geht darum, es zusammen zu machen. Es geht darum, es so auf den Weg zu bringen, dass unser aller Leben, unser aller Alltag besser wird.“

Am Ende stellten die Schüler\*innen aus dem Nansen-Klub ihren Beitrag für die „Zeitkapsel“ vor (s. u.), die danach für die Nachwelt in den Grundstein einbetoniert wurde. *sat*

## Die Botschaft der Schüler\*innen aus dem Nansen-Klub für die Zeitkapsel



Liebe Menschen der Zukunft, wenn ihr in 50 oder 100 Jahren diese Zeitkapsel findet und aufmacht, dann wollt ihr bestimmt wissen, wie es hier so aussah, als das Haus gebaut wurde.

Also, der Stadtteil heißt Lurup und ist ziemlich groß. Hier leben 38.000 Menschen und die meisten sind nett. Viele sind auch glücklich, weil es hier schön ist und wir einen Park und tolle Spielplätze haben.

In Lurup gibt es viel Regen oder Wind. Im Sommer kann es aber auch richtig heiß werden

Schüler\*innen aus dem Nansen-Klub tragen ihren Brief an die Menschen der Zukunft vor und stellen ihre Vorschläge vor, was die Start-up Unternehmen in der DESY Innovations Factory herstellen sollten.

Foto: DESY, Marta Mayer



Nach der Grundsteinlegung gab es noch ein besonderes Angebot: Die Schüler\*innen des Nansen-Klubs verfolgen ein Vakuum-Experiment vom DESY-Schülerlabor. Fotos: sat

und dann fehlt uns ein Freibad, wie es das früher mal im Volkspark gab. Leider schneit es im Winter nicht mehr richtig. Das ist schade, weil wir in Lurup einen coolen Rodelberg haben.

Hier gibt es fünf Schulen und ganz viele Kindergärten. Unsere Schule, die Fridtjof-Nansen-Schule, hat sogar ein eigenes Schwimmbad, das Lufischbad. Und dann gibt es noch das Schwimmbad in der Elbgaustraße, wo die großen Kinder Schwimmunterricht haben.

In unseren Schulklassen werden ganz viele verschiedene Sprachen gesprochen. An unserer Schule sind Kinder aus über 40 Ländern der Welt. Das ist oft spannend und interessant, manchmal aber auch schwierig, weil einige Schüler noch kein Deutsch sprechen.

In Lurup kann man nur mit dem Fahrrad oder Roller fahren. Busse fahren auch, aber leider keine Straßenbahnen oder U-Bahnen. Deshalb sind die Wege in die Innenstadt weit und viele Menschen fahren nur Auto. Lurup im Jahre 2025 ist eigentlich cool. Wir leben gerne in diesem Stadtteil.

Heute wird ja der Grundstein für ein DESY-Haus gelegt. Unsere Lehrerinnen haben uns erklärt, dass hier einmal junge Wissenschaftler arbeiten werden und forschen wollen. Im Nansen-Klub haben wir überlegt, was sie in diesem Gebäude so alles erfinden könnten und stellen mal einige Ideen vor:

### 1) Anti-Läuse Roboter (A-L-R)

Läuse sind total doof! In der Corona-Zeit hatten wir alle keine Läuse, aber jetzt geht es wieder richtig los. Läuse jucken wie verrückt. Sie legen Eier und vermehren sich und außerdem springen sie von Kopf zu Kopf, bis irgendwann die ganze Klasse Läuse hat, weil viele Kinder eng zusammen spielen. Deshalb wird in diesem Desy-Haus vielleicht ein Anti-Läuse-Roboter erfunden?!

Diese kleinen Roboter mit Solar und Wasserstoffantrieb können bis zu 1 kg Läuse fressen. Man setzt sie auf den Kopf und dann läuft der Roboter darauf herum, bis er fertig ist. Mit seinen Kämmfüßen findet er auch alle Nissen. Er

hat besondere Augen, mit denen er die Läuse in Rot und die Nissen in Blau sieht.

### 2) Anti-Essens-Verschwender (A-E-V)

In unserer Mensa wird jeden Tag Essen weggeworfen. Viele Kinder nehmen sich am Buffet viel zu viel auf den Teller und weil sie es nicht aufessen können, schmeißen sie die Reste danach einfach weg.

Unsere Köchin muss jeden Tag anderthalb große Müllsäcke wegwerfen. Das finden wir blöd. Und weil auch Erwachsene nicht alles aufessen, wird bestimmt bald etwas gegen das Problem unternommen. Vielleicht erfinden hier kluge Wissenschaftler einen Anti-Essens-Verschwender?!

Der besteht aus zwei Teilen: Der eine ist ein smarterer Roboter, der andere ist eine große Maschine mit dem Essen drin, die Essensausgabe. An der Seite des Roboters kann man seine Hände reinstecken, der Roboter kann dann an den Händen ablesen, wie hungrig man ist. Außerdem kann man noch angeben, was man mag und was nicht, aber eigentlich kann der Roboter das auch ablesen.

Danach geht man zur Essensausgabe. Der Teller mit der richtigen Menge kommt dann heraus und dann: Guten Appetit!

Eins ist uns aber noch wichtig: Das Essen wird von einer Küchenfrau in die Maschine gefüllt, nicht vom Roboter. Tanja, unsere Küchenkraft, ist nämlich echt witzig und nett – auf die wollen wir nicht verzichten!

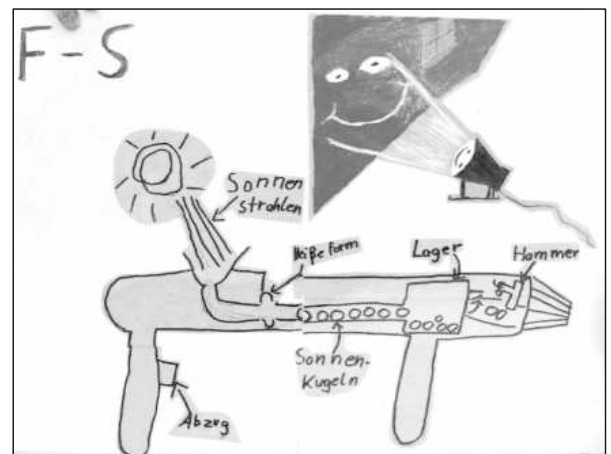
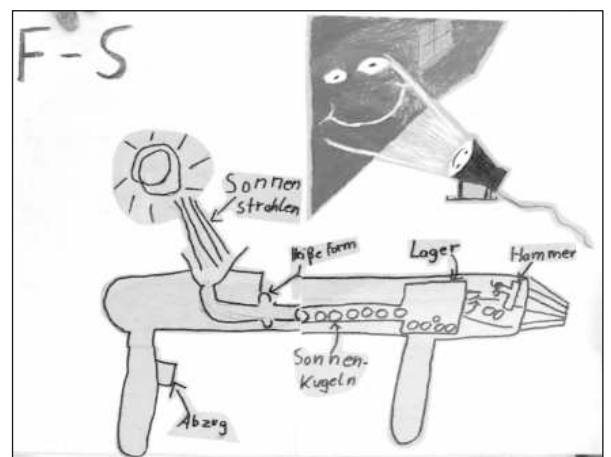
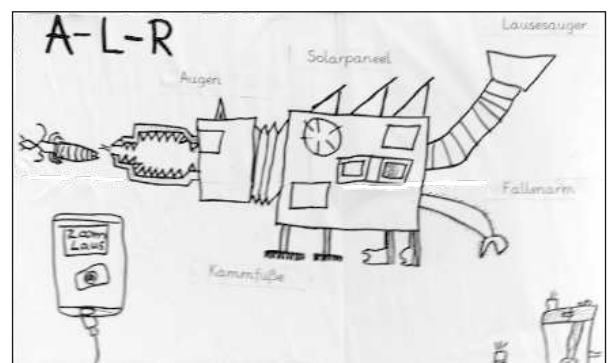
### 3) Freundlichkeitsstrahler (F-S)

Es gibt so viele Kriege auf der Welt, das finden wir schlimm. In der Schule haben wir auch immer wieder Streit, besonders in den Pausen und beim Fußball. Deshalb muss dringend ein Freundlichkeitsstrahler erfunden werden!

Das Gerät sieht aus wie ein Fön, ist aber so klein, dass er in die Hosentasche passt. Der Freundlichkeitsstrahler ist ziemlich teuer, aber deshalb auch besonders wertvoll. Er hat Solarantrieb und saugt fröhliche Gedanken auf und speichert diese.

Wenn es dann irgendwo Streit gibt, zieht man das Gerät aus der Tasche und gibt einen Laserstrahl auf den Menschen ab, der gerade etwas Böses tut oder sagt. Der Getroffene merkt das gar nicht, aber er wird sofort freundlich und nett. Vielleicht entschuldigt er sich auch beim anderen. Im Krieg sollte das Gerät umsonst verteilt werden, damit wir endlich Frieden bekommen.

**Wir sind gespannt, ob ihr diese drei Geräte wirklich erfinden werdet. In fünfzig Jahren sind wir zwischen 55 und 60 Jahre alt und dann werden wir es überprüfen!**





Netzestr. 14a · Tel. 840 09 70  
kifaz.lurup@kinderschutzbund-hamburg.de

### Montag

**10-12 Uhr** Säuglingsgruppe (mit Gesundheitsberatung) für Mütter und Väter mit Babys ab ca. 6 Wochen

**10.30-12 Uhr** offene Mütterberatung des Gesundheitsamts im KiFaZ

**15-18 Uhr** Aktiver Feierabend mit den Kleinsten: Eltern mit Kindern von 0 bis max. 5 Jahre  
**ab 17 Uhr** gemeinsames Abendessen

### Dienstag

**10-12 Uhr** „Zwergentreff“ für Eltern und Kleinkinder im Krabbel- und Laufalter mit Frühstück

**15.30-18.30 Uhr** offener Kindertreff für Kinder ab 1. Klasse bis 12 Jahre **ab 17 Uhr** gemeinsames Abendessen

### Mittwoch

**9-11 Uhr** Frühstück im Café und offene Beratung

**9-11 Uhr** Frühstückstreff für Eltern mit ihren Babys im 1. Lebensjahr

**15-17.30 Uhr** Vätertreff für Väter und ihre Kinder bis 12 Jahre

**16.30–18.30 Uhr** offener Kindertreff für Kinder von 9-13 Jahre

### Donnerstag

**10-13 Uhr** Deutschkurs Projekt VHS „Sprachkurs für Mütter“

**10.-11.30 Uhr** Fit mit Baby ab 8. Woche nach der Geburt, Anmeldung: 0176-628 920 25

**15-18 Uhr** offenes Café, **ab 17 Uhr** Abendessen für die ganze Familie

### Freitag

**14-17.30 Uhr** Spiel und Spaß für Schulkinder ab 1. Klasse bis 12 Jahre **ab 17 Uhr** gemeinsames Abendessen

### Beratungszeiten:

offene Beratung: **Mittwoch 9-11 Uhr**, weitere Termine nach Vereinbarung. Bei Vergabe von Beratungsterminen ist mit Wartezeiten zu rechnen!



Die beiden Fußballplätze an der Bornmoorwiese. Auf der Wiese hinter dem Tor rechts sollen weitere Sportgeräte installiert werden wie z. B. Calisthenics-Trainingsgeräte, Slacklines, Steppboxen, Tischtennisplatte... Foto: sat

## Was wünschen wir uns für die Bornmoorwiese?

Strahlender Sonnenschein am Samstag 29.3. – ideal für das Treffen zur Ideensammlung für die Bornmoorwiese! Groß und klein, Anwohner\*innen, Sportler\*innen, Menschen, die hier spazieren gehen – alle waren gekommen. Das Team des Bezirksamtes und der RISE-Gebietsentwicklerin (steg Hamburg) hatte Fragebögen vorbereitet und einen Plan mit Vorschlägen des Bezirksamtes für die kleine Wiese an den Sportplätzen ausgestellt. In lebhaften Gesprächen tauschten wir uns aus:

- Auf der Wiese besteht ein Discgolf-Parcours, der vereinsübergreifend genutzt wird. Damit das wieder sichtbar wird, sollte die Tafel, die darauf hinweist, erneuert werden.
- Fußballer\*innen spielen lieber auf der Wiese, da der Rasen des Fußballfeldes in einem sehr schlechten Zustand und die Verletzungsgefahr hoch ist.
- Die Spuren der Nutzung durch Gravelbiker\*innen sind unübersehbar. Das Mountainbiking muss eingehegt werden. Brütende Vögel freuen sich keineswegs über den „Besuch“ von Fahrrädern im Gebüsch.
- Die Wiese Ausweichparkplatz für die Arenen. Ist das noch zeitgemäß, einem Park und seinen Nutzer\*innen dieses zuzumuten? Die Steine, die die Wiese begrenzen, sollen verhindern, dass die Autos quer durch den Park

fahren. Sie laden Parkbesuchende zum Sitzen ein – besser wären jedoch Bänke. Dann kämen sich Sonnenanbeter\*innen und Discgolf Spielende auch nicht in die Quere.

Gute Ideen, um die Bornmoorwiese für alle Altersgruppen attraktiv zu machen:

- einen Treffpunkt schaffen, z. B. einen Kiosk mit Kaffee und Kuchen
- Grillflächen ausweisen mit großen Müllbehältern (aschebeständig und „Krähensicher“)
- öffentliche Toiletten aufstellen!!!

Die vorliegende Planung wurden von vielen TN als gute Ergänzung des Angebotes gelobt. Zu den vorgesehenen Sport-Fitnessgeräten gab es einige ergänzende bzw. alternative Vorschläge:

- zwei Discgolfkörbe müssen verlegt werden
- am Rodelberg sollten die Steine entfernt werden, zur Pflanzung von Bäumen gab es unterschiedliche Meinungen
- auch am Rodelberg fehlt eine Toilette

Alle Teilnehmer\*innen haben diese und weitere Anregungen und Kritik auf den vorbereiteten Fragebögen festgehalten. Diese werden vom Team der STEG ausgewertet und in die weitere Planung aufgenommen.

Ein gelungenes Treffen mit viel Information und tollen Ideen!

Gisela Zeigermann, Redaktion Lurup im Blick



Ludger Schmitz von der STEG informiert über die Planung für die Bornmoorwiese und nimmt Anregungen und Vorschläge entgegen. Foto: gz



# Frau Holles Kaspertheater



Spielt im Gedenken an  
Eva Holle Löhre

## Die Entführung des Schlumpelchen

Sonntag, 18. Mai, 16 Uhr

mit Café und Gedenken  
ab 15 Uhr

Stadtteilkulturzentrum Lurup  
Böverstland 38

ab 4 Jahre

Eintritt frei

Spenden willkommen

## Offene Recyclingwerkstatt

Elbgaustraße 244 (Tor 2) · [www.werkstatt.insel-ev.de](http://www.werkstatt.insel-ev.de)

Di., Mi. + Do. von 11 bis 16 Uhr  
sowie zu den Workshops geöffnet

Die Kurse sind inklusive Kaffee, Tee und Wasser kostenfrei.

Bitte für die Kurse anmelden: Tel. 040 / 380 38 36 - 244, eMail: [werkstatt@insel-ev.de](mailto:werkstatt@insel-ev.de)



Mi, 30. April, 14-16 Uhr:

### Putzmittel selbst gemacht

...Möchtet ihr wissen was genau in eurem Putzmittel enthalten ist und dabei noch jede Menge Plastik sparen? Aus wenigen Zutaten lassen sich gute Putzmittel selbst herstellen. In diesem Kurs wollen wir einige „Rezepte“ ausprobieren, wie zum Beispiel Scheuermilch und Glasreiniger. Bitte bringt, wenn ihr habt, leere Putzmittelbehälter mit. Falls möglich: Materialkostenpauschale 3 €.

Mi 7. Mai, 14-16 Uhr: **Alles aus Tetrapack**

Tetrapacks sind ein tolles Ausgangsmaterial für viele nachhaltige Projekte. Portemonnaie, Blumenvase, Aufbewahrungsbox, Dokumentenhüllen.... und vieles Schöne mehr kann aus alten Milch- und Safttüten entstehen. Zum Beispiel wie



auf dem Foto. Wer mag, kann ausgewaschene Tetrapacks und Acrylfarbe mitbringen.

14. Mai, 17-19 Uhr

### Vögel gegen Einsamkeit nähen

Aus eigener Erfahrung mit Einsamkeit hat Arsenii angefangen, kleine Vögel zu nähen und diese zusammen mit einem Brief an öffentlichen Orten auszulegen. Jeder Vogel hat einen Namen und eine Geschichte, die auf Instagram geteilt wird. Auf diese Weise verbinden sich die Menschen und es wird eine kleine Alternative zur Einsamkeit sichtbar. Arsenii zeigt, wie die Vögel genäht werden. Nähenkenntnisse sind nicht erforderlich.

Mi, 21. Mai (Uhrzeit bitte erfragen): **Seifenkurs**

Naturseifen bieten eine tolle Pflege und kommen ohne Umverpackung daher. In vielen Rezepten sind jedoch Palm- oder Kokosöle enthalten. Wir wollen in diesem Kurs eine Seife aus nachhaltigeren Zutaten siedeln, die wunderbar zur Haut und zur Umwelt ist. Ihr lernt die Grundbegriffe des Seifensiedens und die wichtigsten Zutaten kennen. Zusammen stellen wir dann eine Seife her. Das erste Mal benutzen könnt ihr die Seife nach 6-8 Wochen. Da wir mit Lauge arbeiten bitte alte Kleidung oder eine Schürze mitbringen.

## Hilfe beim Schreiben

Briefe, Anträge, Bewerbungen, Patientenverfügungen, Vorsorgevollmachten...  
mit Jutta Krüger kostenfrei!

Do 14-16.30 Uhr im Stadtteilhaus Lurup,  
Böverstland 38

## Info-Treff für ehrenamtliches Engagement

Für alle, die sich freiwillig engagieren möchten, und für alle, die Unterstützung von freiwillig Engagierten für ihre Projekte suchen: mit Sabine Schult  
weitere Info: Tel. 0176 41 56 46 29

## Initiative Schulkate

für den Erhalt der Alten Kate am Eckhoffplatz: [alte-schulkate-lurup@web.de](mailto:alte-schulkate-lurup@web.de)

## Initiative 100.000 Schmetterlinge in Lurup

für insekten- und kleintiergerechte Gartengestaltung: [www.100000schmetterlinge.de](http://www.100000schmetterlinge.de)

## Mieterinitiative Veermoor-Fahrenort

trifft sich montags in der Ohlestraße und freut sich über Gäste und Mitstreiter\*innen,  
Kontakt: Jörn Tengeler Tel. 822 96 207

## Senioren-Netzwerk Lurup

Informationen, Angebote, Austausch, Treffen und Initiative für die Belange von Senior\*innen: [www.senioren-lurup.de](http://www.senioren-lurup.de)

## RAT und TAT Sozialberatung und Begleitung

Hamb. Kinder- und Jugendhilfe e.V.,  
Großstadt-Mission Hamburg-Altona e. V.  
Kontakt- und Terminvereinbarung  
Tel: 85 50 39 09 und 0162 231 89 74

## Pflege-Not-Telefon

Rund um die Uhr Rat und Hilfe in Pflegesituationen: 040 / 428 99 1000

## Sozialberatungsstelle des Sozialverbands Deutschland (SoVD)

Kulturhaus Eidelstedt, Alte Elbgaustraße 12  
Mi+Do 9-12 Uhr, Tel. 611 60 70  
[info@sovd-hh-kr-west.de](mailto:info@sovd-hh-kr-west.de)

## Fibro-Café

Sabine Schult lädt von Fibromyalgie Betroffene zum Austausch und zur gegenseitigen Unterstützung ein. Tel. 0176 41 56 46 29

### Patientenverfügung/ Vorsorgevollmacht leicht gemacht

Einführung, Information und Hilfe beim Erstellen von Patientenverfügungen und Vollmachten  
mit Prof. Dr. med. Jutta Krüger,  
Ärztin für Neurochirurgie

**Mittwoch, 7.5.25,  
18 Uhr (geänderte Uhrzeit!)**

Stadtteilhaus Lurup, Böverstland 38

Eintritt frei, eine Anmeldung unter der Tel.-Nr. 040/280 55 553 für die Veranstaltung ist wünschenswert.



**Sonntag, 15-18 Uhr,  
27. April**

im Stadtteilkulturzentrum,  
Böverstland 38

Ute und Team DJ machen Musik nach allen Wünschen und laden ein zu Tänzen in beschwingter, gemütlicher Runde.

Alle Tanzfreudigen sind herzlich willkommen. Getränke und Kuchen stehen zu günstigen Preisen bereit. Kommt einfach herein und lasst euch überraschen.



**Literatur-Café:  
„Gegen das Vergessen!  
zur Bücherverbrennung (10. Mai 1933)**

**Donnerstag, 8. Mai 2025, 11 Uhr**  
Aktivtreff Osdorf  
im Bürgerhaus Bornheide 76e  
kostenlos und ohne Anmeldung

### Die Stadtteilbühne Das etwas andere Theater

#### Theaterworkshop für spielfreudige Frauen und Einsteigerinnen

**Freitag, 25.4.2025, 16-21 Uhr**  
Stadtteilhaus Lurup, Böverstland 38

Sie wollten schon immer einmal Theater spielen oder möchten wieder damit beginnen? Dann mache Sie mit!  
In unserem Workshop spielen und improvisieren wir mit Körper, Stimme, Bewegung und Begegnung im Saal und auf der Bühne

**Weiter Information und Anmeldung:**  
sabine.tengeler@unser-lurup.de  
Tel. 040 840 55 200



DIGITAL SICHER. HILFE ZUR SELBSTHILFE  
Kostenfreie Hilfe zur Selbsthilfe für mehr digitale Sicherheit auf Smartphone, Tablet, Computer

**Montag, 12. Mai · 18.30-20 Uhr**

Stadtteilhaus Lurup · Böverstland 38  
weitere Info: maniabel.de

#### Malkurs für Frauen

mit Brigitte Thoms,  
montags, 14-17 Uhr,  
im Eltern-Kind-Zentrum, Moorwisch 2  
Bitte Anmelden: Tel. 040/3863 8548

Gemeinsam Malen und einander kennenlernen. Die entstandenen Bilder sollen ab Oktober im Stadtteilhaus Lurup ausgestellt werden.

Die Vernissage ist für den 9.10.25 geplant.

Der Kurs wird aus dem Verfügungsfonds des Luruper Forums unterstützt.



Flurstraße 15 Tel.  
040 219 01 199 ·  
info@lurum.de ·  
lurum.de

#### Schach für Kinder und Jugendliche montags, 17.30-18.30 Uhr

Schachtreff des SV Lurup für Kinder und Jugendliche. Unter freundlicher und erfahrener Anleitung können hier Anfänger\*innen und Fortgeschrittene zwischen 6 und 16 Jahren erste Schritte im Schach tun oder vorhandene Fähigkeiten ausbauen.

#### Offener Schachtreff für Erwachsene montags, 19-22 Uhr

#### Kleine Offene Tür Beratung und Hausaufgabenbetreuung für Jugendliche

#### Donnerstags 13-15.30 Uhr

Offener Freizeittreff für Jugendliche ab 12 Jahren mit Raum für Gespräch und Beratung, Unterstützung bei Hausaufgaben, gemeinsame geplante Freizeitaktivitäten (z. B. Kochen, Spielen usw.) Jede\*r ist herzlich willkommen, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

#### Mittensang in Lurup

#### Donnerstag, 24.4. und 8.5., 18-20 Uhr

Sie wollen sich mit anderen Menschen 60+ in Lurup treffen und austauschen? Sie haben Lust, sich zu gemeinsamen Aktivitäten zu verabreden z.B. Theater, Spieleabend, Spaziergang? Sie haben eigene Ideen für Lurup? Oder wollen einfach eine gute Zeit in Gemeinschaft haben? Dann kommen Sie vorbei! Zur Stärkung gibt es ein Buffet und natürlich Getränke!



#### Kultur- und Klima-Café

**Donnerstags, 14-17 Uhr**  
Stadtteilhaus Lurup, Böverstland 38

Das Team freut sich auf Gäste im Café. Es gibt leckeren Kuchen, ein offenes Ohr für Ihre Fragen, Ideen und Anregungen, ruhige Ecken und Klöntische, Lesestoff, „Aus alt mach neu“ – Basteln und Gestalten mit Recyclingmaterial – und bei Bedarf gleich nebenan – Jutta Krügers Schreibstube.

## BÖV 38 e. V.

Bewegung · Begegnung ·  
Beteiligung

Tel. 87 97 41 16  
info@boev38.de · www.boev38.de

### TRÄGER STADTTEILHAUS LURUP KITA IM STADTTEILHAUS LURUP

Inklusive Kita für Kinder von  
1-6 Jahren · Mo-Fr 7.30-18 Uhr ·  
Tel. 82 29 63 76 · kita@boev38.de ·  
kita-im-stadtteilhaus.de



Kultur  
Bewegung · Begegnung · Beteiligung

Böverstland 38 · 22547 Hamburg



## LURUPER BÜRGERVEREIN

von 1952 e. V.

Jürgen Krüger, Tel. 832 08 33  
J.KruegerLBV@gmx.de  
www.luruper-buergerverein.de

### FREIZEITANGEBOTE UND KULTURVERANSTALTUNGEN

Ausfahrten und Besichtigungen,  
Singen, Basteln und Spiele  
(Skat, Canasta, Doppelkopf usw.)

Kontakt: Ute Krüger 832 08 33  
U.KruegerLBV@gmx.de

## Lichtwark-Forum Lurup e. V.

### Stadtteilkulturzentrum Lurup, Böverstland 38:

Mo 9-17 Uhr · Di 9-17 Uhr · Mi 11-15 Uhr · Do 9-17 Uhr · Fr 9-15 Uhr

Kontakt für die Angebote im Stadtteilkulturzentrum, wenn nicht anders angegeben,  
040 280 55 553 · [info@unser-lurup.de](mailto:info@unser-lurup.de) · [www.stadtteilhaus-lurup.de](http://www.stadtteilhaus-lurup.de)

Das Stadtteilkulturzentrum und die  
LURUM Community School werden  
gefördert durch das



#### STADTTEIL-KULTUR-BÜRO

Kommen Sie vorbei, informieren Sie sich. Träumen und planen Sie mit uns Angebote und Veranstaltungen für Stadtteilkultur und die Entwicklung unseres Stadtteils. Kommen Sie in Kontakt mit im Stadtteil aktiven Menschen, Einrichtungen und Gremien.

• **Luruper Forum**  
Stadtteilbeirat für die Entwicklung unseres Stadtteils. Jede\*r kann mitmachen (s. S. 12)

• **„Lurup im Blick“**  
Stadtteilzeitung  
Sabine Tengeler,  
[lurupimblick@unser-lurup.de](mailto:lurupimblick@unser-lurup.de)

• **[www.unser-lurup.de](http://www.unser-lurup.de)**  
Aktuelle Termine, Informationen über Initiativen, Vereine, Einrichtungen und Angebote im Stadtteil

#### KULTUR- und KLIMA-CAFÉ

Entspannen, lesen, begegnen, informieren, austauschen bei Kaffee und Kuchen, Do 14-17 Uhr

#### BÜCHER

• Verschenkebücher für Kinder und Erwachsene

#### DIE STADTTEILBÜHNE

• Theater-Werkstatt für Frauen  
• Inszenierungen und Aufführungen  
Weitere Spielerinnen sind willkommen. Sabine Tengeler,  
Tel. 280 55 553

#### KINDERTANZ

Di 15-18.30 Uhr  
Kontakt und Anmeldung:  
Anna, Tel. 0176 471 444 16,  
[tanzkurs-lurup@gmail.com](mailto:tanzkurs-lurup@gmail.com)

#### FITNESSBOXEN FÜR FRAUEN

Di 19-21 Uhr  
Wir sind ein bunt gemischter Haufen Mütter unterschiedlichen Alters, die Spaß daran haben, Sport zu machen und sich auszupeinern. Komm gerne zum Schnuppern vorbei.  
Kontakt: Carmen Groeneveld,  
Tel 0163 92 12 924

#### FIT IM ALTER

Mo 15-16 Uhr mit Brita Schmidt-Tiedemann, Kontakt: [info@unser-lurup.de](mailto:info@unser-lurup.de), Tel. 040 280 55 553

#### LURUP FEIERT

12. Juli 2025 · 12-19 Uhr  
Ansprechpartnerin: Nabila Attar,  
Tel. 040 219 01 199,  
[nabila.attar@lurum.de](mailto:nabila.attar@lurum.de)

#### LURUPINA

ZIRKUSFESTIVAL HAMBURG  
2025: 12.-14. September  
Andree Wenzel  
[info@lurupina.de](mailto:info@lurupina.de)  
und Stadtteilkulturzentrum  
Tel. 280 55 553

#### RAT UND HILFE KOSTENFREI

• **Hilfe beim Schreiben**  
Anträge, Briefe, Bewerbungen, Patientenverfügungen mit Jutta Krüger Do 14-16.30 Uhr

#### • **Hilfe zum Datenschutz auf Smartphones**

„UPDATE“ 12.5., 18.30-20 Uhr  
weitere Info: [maniabel.de](mailto:maniabel.de)

#### TAUSCHHAUS LURUP

an der Einfahrt zum Elbgaubad, Elbgaustr. 110,  
Öffnungszeiten, wenn das Wetter es zulässt: Mo-Fr 10-12 Uhr  
Auf keinen Fall Spenden vor die Tür stellen!

#### KONTAKT FÜR INITIATIVEN ÜBER DAS STADTTEILKULTURZENTRUM

Willkommen in Lurup  
[willkommen@unser-lurup.de](mailto:willkommen@unser-lurup.de)



Flurstraße 15  
Tel. 040 219 01 199  
[info@lurum.de](mailto:info@lurum.de)  
[lurum.de](http://lurum.de)

Die LURUM - Community School Lurup im Neubau der Stadtteilschule setzt mit einem vielfältigen, wie hochwertigen Kurs- und Begegnungsangebot überwiegend für Erwachsene erfrischende Impulse im Stadtteil und stärkt die Selbstorganisation von Anwohner\*innen.

#### Im LURUM:

**Ansprechpartnerin für die Lokale Vernetzungsstelle Prävention und den TK Verfügungsfonds Lurup:** Nabila Attar, [nabila.attar@lurum.de](mailto:nabila.attar@lurum.de)  
Tel. 040 219 01 199

gefördert durch die Sozialbehörde und die Techniker Krankenkasse.

**Das Lichtwark-Forum Lurup e. V.  
freut sich über Spenden  
für die Stadtteil-Kultur-Arbeit:  
HASPA, IBAN: DE74 2005 0550 1285 1222 12**

### Geschäftsführung des Luruper Forums

nächstes Treffen: vorauss. Di, 15.4. und 20.5.25

### Geschäftsführender Vorstand

des Lichtwerk-Forums Lurup e.V.  
Karin Gotsch (Vors.), Jasmin Dethlefs und  
Thomas Wibrow (stellvertr. Vors.)

Vom Luruper Forum gewählte **Geschäftsführer\*innen**: Roland Ahrendt, Dr. Monika Dahncke, Jasmin Dethlefs (Junge Generation), Beate Gartmann (Kinder- und Familienzentrum Lurup), Christiane Gerth, Anthony Herbertz, Annette Hillen (Initiative 100.000 Schmetterlinge in Lurup), Bettina Klassen (Eltern-Kind-Zentrum, Servicestelle Lurup Süd-Ost), Ute Krüger (Luruper Bürgerverein), Susanne Matzen-Krüger (Schule Langbargheide), Maren Schamp-Wiebe (Fridtjof-Nansen-Schule), Claudia Stamm, Christine Söllner (Goethe-Gymnasium), Sabine Tengeler (Lurup im Blick; Die Stadtteilbühne), Thomas Wibrow (Lichtwerk-Forum Lurup e.V.)

Von Bezirksfraktionen benannte Geschäftsführer\*innen: Yvonne Kaschke (Die Grünen Bezirksfraktion), Rose Pauly (FDP-Bezirksfraktion), Dr. Kaja Steffens (CDU-Bezirksfraktion), Karsten Strasser (Die Linke Bezirksfraktion)

### Ansprechpartner\*innen des Luruper Forums:

**Schiedskommission:** über Stadtteilkulturzentrum, Tel. 040 280 55 553 · **AG Lebendiges Zentrum Lurup:** Sabine Tengeler, sabine.tengeler@unser-lurup.de · **AG Magistrale:** Christiane Gerth, Tel. 822 96 207 · **AG Verkehr und Mobilitätswende:** Sabine Tengeler und Thomas Wibrow, mobilitaetswende@unser-lurup.de · **Senior\*innen:** Ute Krüger, senioren@unser-lurup.de, Brigitte Reise (Seniorenbeauftragte), sen.del@unser-lurup.de · **Flüsseviertel; Schulen:** Maren Schamp-Wiebe, Tel. 428 76 460 · **Gesundheit:** Prof. Dr. med. Jutta Krüger über Tel. 280 55 553 · **Stadtteilkultur:** Beat Suter, Tel. 280 55 553 · **Jugend:** Jasmin Dethlefs, 0176 43 33 85 95 · **Lüdersring; Schulen:** Susanne Matzen-Krüger, Tel. 87 007 917 · **Naturschutz:** Klaus Hillen, 0176 6499 7250 klaushillen@o2mail.de · **Öffentlichkeitsarbeit:** Sabine Tengeler, forum@unser-lurup.de · **Wirtschaft und Stadtteilentwicklung:** Lars Boettger 0172 412 23 23  
**Wohnen:** Jörn Tengeler, Tel. 822 96 207

### Impressum: Lurup im Blick wird gefördert durch



Lurup im Blick wird herausgegeben vom **Lichtwerk-Forum Lurup e.V.** mit freundlicher Unterstützung des Bezirksamtes Altona.

Lurup im Blick, Stadtteilhaus Lurup ·  
Böverstland 38 · 22547 Hamburg,  
Tel. 040 / 840 55 200 (Sabine Tengeler)  
lurupimblick@unser-lurup.de

Lurup im Blick ist offizielles Protokoll und  
Einladung für die Sitzungen des Luruper Forums  
Redaktion: Sabine Tengeler (sat), Gisela Zeigermann  
(gz), Tina Fiedler (tf), Jutta Krüger (jk)  
Gestaltung, Verantwortlich i.S.d.P. Sabine Tengeler  
Fotos, wenn nicht anders angegeben: die Autor\*innen ·  
Druck: Lehmann Offsetdruck und Verlag GmbH  
Auflage: 2.300

**Redaktionsschluss für die Mai-Ausgabe 2025:**  
30. April 2025

## Frische Luft ist gesund...

### Lurup im Blick sucht Ehrenamtliche

die Lust haben, die Zeitungen  
an Läden, Schulen, Kitas usw. auszuliefern?

Dann melden Sie sich bitte im  
Stadtteilkulturzentrum Lurup,  
Tel. 280 55 553 oder  
unter lurupimblick@unser-lurup.de.

## Lurup im Blick gerne auch elektronisch!

Sie möchten Lurup im Blick kostenfrei ins Haus geliefert bekommen? Oder haben Sie Interesse, bei Lurup im Blick mitzuwirken? Dann melden Sie sich bitte im Stadtteilkulturzentrum Lurup, Tel. 280 55 553 oder unter lurupimblick@unser-lurup.de.

**Als umweltschonendere Alternative** stellen wir die Zeitung gerne im pdf-Format elektronisch für Sie bereit! Schicken Sie einfach eine Mail an: lurupimblick@unser-lurup.de

## Wir arbeiten zusammen für Lurup



### Stadtteilkulturzentrum

Hier finden Sie Informationen zum Stadtteil Lurup, Einrichtungen, Vereinen und Initiativen, Rat und Hilfe in der Schreibstube, Kontakt zum Netzwerk des Stadtteilbeirats Luruper Forum, zum Stadtteilkulturzentrum Lurup. Wir freuen uns über Ideen und Mitwirkung für Angebote und Projekte für den Stadtteil im Stadtteilhaus Lurup, Böverstland 38  
Tel. 040 280 55 553 · stadtteilhaus@unser-lurup.de

### Stadtteilbüro Integrierte Stadtteilentwicklung

Hier finden Sie den Ideenraum und die Anlaufstelle der Gebietsentwicklung vor Ort. Hier sind Sie richtig mit Fragen rund um die Stadtteilentwicklung in Lurup und das Förderprogramm Integrierte Stadtteilentwicklung (RISE)  
Luruper Hauptstraße 176  
Mo 13-17 Uhr + Do 10-14 Uhr  
Tel. 040 43 13 93-30 (Paulette Alvia)  
oder 040 43 13 93-33 (Ludger Schmitz)  
lurup.info@steg-hamburg.de · www.lurup.info.de



## Mittwoch, 30. April 2025 · 19 Uhr

### Stadtteilhaus Lurup · Böverstland 38

Buslinien: MB 2 bis Flurstraße Nord, MB 21 bis Jevenstedter Straße, 186 bis Eckhoffplatz

Im Luruper Forum sind alle willkommen, die zu einem besseren Leben in Lurup beitragen wollen – mit Fragen oder Hinweisen, guten Ideen, Bereitschaft zur Zusammenarbeit, noch ungenutzten Fähigkeiten, Aktionen oder Projekten. Sie sind herzlich eingeladen, sich zu informieren, mitzureden, mitzuplanen und mitzuzentscheiden\*. Das Luruper Forum tagt in der Regel am letzten Mittwoch im Monat ab 19 Uhr reihum bei verschiedenen Einrichtungen im Stadtteil. Kontakt und weitere Information: Stadtteil-Kultur-Büro im Stadtteilhaus Lurup, Böverstland 38, Tel. 280 55 553, forum@unser-lurup.de, www.unser-lurup.de

\* Wer mit abstimmen möchte, muss zuvor zweimal an einer Sitzung des Forums teilgenommen haben.

- Aktuelles, Wünsche, Anregungen und Informationen für den Stadtteil
- Neues von der RISE Gebietsentwicklung
- **Gesundheitstreff Osdorf – Lurup** – Beraten, Begleiten Bewegungen mit Vertreter\*innen der AWO
- Anträge an den RISE- und den Jugendverfügungsfonds Lurup (s. S. 1, 4 und 5) sowie an den TK-Verfügungsfonds Gesundes Lurup/Osdorfer Born (s. S. 4)

\*\*\*

Snacks und Getränke gegen Spende

\*\*\*